

**GILBERT O'SULLIVAN**

18. April 2019

Stuttgart Liederhalle Mozart-Saal

**Best Of Tour 2019**

Er ist der Superstar, der in den 70er Jahren die britischen und US-amerikanischen Single-Charts mit Songs von liebenswerter Melodie, unverblümter Stimmung und existenziellen Überlegungen anführte. Der britische Singer-Songwriter **GILBERT O'SULLIVAN** wird auch heute noch mit großer Zuneigung betrachtet und seine Songs sind nach wie vor weltweit beliebt. Gilbert schreibt, nimmt auf, tritt auf und tourt mit Erfolg. Seine letzten Konzerte erhielten begeisterte Kritiken für seine unverminderte Stimme und "...die dauerhafte Qualität seiner Arbeit - die schiere Melodie, lyrische Gymnastik und Witz". (Daily Post, März 2012). Im April 2019 haben auch seine deutschen Fans endlich wieder die Gelegenheit, Gilbert O`Sullivan live zu erleben!

**GILBERT O'SULLIVAN** wurde 1946 in Irland als Raymond Edward O'Sullivan geboren. Er zog mit seiner Familie im Alter von sieben Jahren nach Swindon, England und wurde nach einer Ausbildung Student am Swindon Art College, spezialisiert auf Grafikdesign. Aber er hatte eine andere Liebe - die Musik - und nachdem er als Schlagzeuger/Sänger lokale Bands gegründet und beigetreten war, begann er, seine eigenen Songs zu schreiben, stark beeinflusst von den Beatles und Bob Dylan.

Seine erste Single auf dem MAM-Label, „Nothing Rhymed“, wurde 1970 zu einem britischen Top-Ten-Hit. Weitere Hitsingles und ein Debütalbum folgten. Aber es war 1972's „Alone Again (Naturally)“, das ihn zum Star machte, indem es sechs Wochen lang die USA-Charts anführte und drei Grammy-Nominierungen erhielt. Kurz darauf folgten seine ersten drei britischen Nummer-1-Hits mit „Clair“, „Get Down“ und „Back to Front“. Gilbert wurde bei den 18. Ivor Novello Awards zum "Songwriter of the Year" ernannt, ging auf eine 18-tägige UK-Tournee und eine USA-Tournee, spielte ausverkaufte Konzerte, feierte einen weiteren UK Top-10-Hit mit „Why Oh Why Oh Why Oh Why“ und gewann 1974 einen dritten Ivor Novello Award.

Einige Jahre später trennt sich Gilbert aus musikalischen Gründen von seinem Manager und schließt sich mit Gus Dudgon (Elton John, Chris Rea) als Produzent für sein nächstes Album zusammen. Das aus der Zusammenarbeit resultierende, von der CBS 1990 veröffentlichte, von der Kritik gefeierte „Off Centre“ brachte den internationalen „Hit What's In A Kiss“ hervor. In den 2000er Jahren erlebte Gilbert eine Wiederbelebung seiner Karriere mit „The Berry Vest of **GILBERT O'SULLIVAN**“, die ihn 2004 in die Top 20 des Vereinigten Königreichs zurückführte, und „Gilbertville“ (2011), das in Großbritannien und Japan erfolgreich war, wo er 1994 mit dem Lied „Tomorrow, Today“ die Chartspitze erreichte und 2008 beim Glastonbury Festival spielte und 2009 in der Londoner Royal Albert Hall aufgenommen wurde.

Gilbert schreibt, nimmt auf, tritt auf und tourt mit Erfolg. Seine letzten Konzerte erhielten begeisterte Kritiken für seine unverminderte Stimme und "...die dauerhafte Qualität seiner Arbeit - die schiere Melodie, lyrische Gymnastik und Witz". (Daily Post, März 2012). Seine aktuelle Compilation stieg auf Platz 12 in die UK Album Charts ein: „The Very Best Of – A Singer & His Songs“ (2012) und im Anschluss daran wurde „Ooh Wakka Doo“ zum Titelsong für Spots der National Lottery in ganz Großbritannien. Coverversionen seiner Songs werden weiterhin veröffentlicht, insbesondere „Alone Again, (Naturally)“, zuletzt von Neil Diamond und Diana Krall mit Michael Buble.

[gilbertosullivan.co.uk](http://gilbertosullivan.co.uk)

[Video "I'll Never Love Again"](#)